Ansell Protects™

ÜBERSICHT DER NORMEN EN ISO 374-5 VIRUS UND ASTM F 1671

Bei der Auswahl eines Handschuhs, der gegen Viren, wie beispielsweise des Typs COVID-19 schützt, ist es wichtig zu wissen, welche gesetzlichen Normen existieren, die die Gewährleistung einer angemessenen Schutzleistung unterstützen.

In der Europäischen Union misst die Norm EN ISO 374-5 VIRUS die Schutzleistung eines Handschutzes vor Bakterien, Pilzen und Viren. Handschuhe mit der Angabe EN 374-5 VIRUS auf der Verpackung, haben eine in der EN 374-2:2014 vorgeschriebene Prüfung auf Widerstand gegen Penetration bestanden.

In Nordamerika wird die Schutzleistung von Handschuhen vor Mikroorganismen durch die Norm ASTM F 1671 definiert. Wie im Test gemäß ISO 16603/16604 wird ein Bakteriophag in eine Seite der Testkammer eingeführt. Die Testkammer wird anschließend für eine bestimmte Zeit unter Druck gesetzt. Dieser Test misst, ob Mikroorganismen, wie Viren, das Handschuhmaterial durchdringen.

Schutzhandschuhe vor Mikroorganismen

In Europa müssen Schutzhandschuhe gemäß EN 374-2:2014 auf ihren Widerstand gegen Penetration geprüft werden. Die Deklaration eines Virenschutzes ist möglich, wenn der Handschuh den Test (Verfahren B) der Norm ISO 16604:2004 besteht.

In Nordamerika muss ein Handschuh für eine Zertifizierung als Schutz vor Mikroorganismen, wie Bakterien oder Viren, einen Pass/Fail-Test gemäß ASTM F 1671 bestehen.

Die Unterschiede zwischen Bakterien und Viren

Größe von Bakterien

Größe von Viren

Bakterien haben gewöhnlich eine Größe von 1 bis 10 Mikrometern. Die Größe eines Virus beträgt dagegen 1/10 bis 1/100 der Größe eines Bakteriums.

Durch ihre geringe Größe können Viren die in handelsüblichen Schutzhandschuhen vorhandenen Mikrolöcher einfach durchdringen. Dagegen schützen gemäß EN ISO 374-5 VIRUS oder ASTM F 1671 zertifizierte Handschuhe wirksam vor kleine Viren.

EN ISO 374-5:2016

EN ISO 374-5:
Für Handschuhe zum Schutz vor ***Bakterien und Pilzen.***

EN ISO 374-5:2016

VIRUS
oder **ASTM F 1671**

Gemäß den Normen EN 374-5 VIRUS oder ASTM F 1671 zertifizierte Handschuhe werden auf einen Schutz vor ***noch wesentlich kleineren Viren*** *getestet.*

Bewährte Praktiken der Handschuhnutzung

Waschen Sie Ihre Hände vor dem An- und nach dem Ausziehen der Handschuhe für zwanzig Sekunden mit Wasser und Seife.

Tragen Sie zur Reduzierung des Expositionsrisikos gut sitzende Handschuhe, die Finger und Handgelenke eng umschließen.

Einmal- oder Untersuchungshandschuhe dürfen nicht wiederverwendet oder gewaschen werden.

Tragen Sie niemals beschädigte oder sichtbar verunreinigte Handschuhe.

Berühren Sie mit den behandschuhten Händen nicht Ihr Gesicht.

Erkunden Sie unter Ansell.com die aktuellen Neufassungen der PSA-Verordnungen und unser vollständiges Angebot von Produkten, die für einen Virenschutz zertifiziert sind.

Ansell, ® und ™ sind Warenzeichen der Ansell Limited oder einer ihrer Tochtergesellschaften. © 2020 Alle Rechte vorbehalten.